

DrogistIn

Im BIS anzeigen




Haupttätigkeiten

DrogistInnen verkaufen Drogeriewaren und beraten KundInnen über diese. Zu ihrem Sortiment gehören u. a. rezeptfreie Arzneimittel, Heilkräuter, Kosmetika, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Reformkost oder auch Nahrungsergänzungsmittel. DrogistInnen stellen zum Teil auch selbst Drogeriewaren her, z. B. spezielle Teemischungen oder kosmetische Produkte, die nach eigenen Rezepturen zusammengemischt werden. Sie platzieren die Waren in Verkaufsräumen und sind für die ordentliche und saubere Präsentation dieser verantwortlich. Zudem übernehmen sie auch Tätigkeiten an der Kassa. Außerdem erledigen DrogistInnen kaufmännische Tätigkeiten, indem sie z. B. Waren bestellen und Verkaufspreise kalkulieren. Außerdem kontrollieren sie Lieferungen, erstellen Rechnungen und führen Inventuren sowie auch Tagesabschlüsse durch.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Drogisten und Drogistinnen werden vor allem in Klein- und Mittelbetrieben des Drogerie-Einzelhandels, seltener in Großhandelsbetrieben für Drogeriewaren beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **27**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Bedienung von Computerkassen
- Bestellwesen
- Bio- und Naturkost
- Drogeriewaren-Verkauf
- Fachberatung
- Inventur
- Kassieren im Verkauf
- Lagerbestandsmanagement
- Regalbetreuung
- Reklamationsbearbeitung im Handel
- Verkauf von Kosmetikartikeln
- Warenpräsentation

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Drogeriewaren
- Fachberatung
- Kosmetikartikel
- Verkaufskennnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Körperpflege- und Kosmetikprodukte (z. B. Grüne Kosmetik, Heilkräuter, Biokosmetik, Parfümeriewaren, Hygieneartikel)
 - Handelsartikel (z. B. Drogeriewaren, Haushaltsartikel)
 - Produkte der chemischen Industrie und Kunststoffherzeugung (z. B. Waschmittel, Reinigungsmittel, Farben und Lacke, Pflanzenschutzprodukte)
 - Lebensmittel, Produkte aus Land- und Forstwirtschaft (z. B. Bio- und Naturkost, Diätahrungsmittel, Kinder- und Säuglingsnahrung)

- Medizinprodukte und pharmazeutische Produkte (z. B. Nahrungsergänzungsmittel)
- EDV-Anwendungskennntnisse
 - Bedienung von betriebsinterner Software
- Kundenbetreuungskennntnisse
 - Fachberatung (z. B. Produktinformation)
 - Beratungskompetenz (z. B. KundInnenberatung)
- Logistikkenntnisse
 - Materialwirtschaft (z. B. Bestellwesen, Ermittlung des Warenbedarfs)
 - Lagerwirtschaft (z. B. Lagertätigkeit, Warenübernahme)
- Rechnungswesen-Kennntnisse
 - Rechnungskontrolle (z. B. Fakturierung)
 - Externe Rechnungslegung (z. B. Basiswissen Buchhaltung, Tagesabrechnung, Durchführung der Inventur)
- Verkaufskennntnisse
 - Kassieren im Verkauf (z. B. Bedienung von Computerkassen)
 - Verkaufsadministration
 - Warenauszeichnung
 - Warenpräsentation
 - Einzelhandel (z. B. Fotoartikel, Regalbetreuung, Drogeriewaren-Verkauf)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Freundlichkeit
- Guter Geruchssinn
- Kundenorientierung
- Selbstständige Arbeitsweise

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: DrogistInnen sind in der Lage, alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation sowie in der Beratung von Kundinnen und Kunden selbstständig zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Automatisierte Bestandskontrolle, Interaktive Verkaufsassistenten, Mobile Payment, Store- und Warehouse-Management-Systeme) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der jeweiligen Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen können standardisierte digitale Informationen und Daten selbstständig in bestehende digitale Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit KundInnendaten, entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	DrogistInnen erkennen technische Probleme und können alltägliche Probleme selbstständig lösen. Sie sind in der Lage arbeitstypische digitale Anwendungen auch in neuen Arbeitssituationen einzusetzen und sich fehlende digitale Kompetenzen anzueignen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Lehre **NQR^{IV}**

- DrogistIn
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel (16 Schwerpunkte)
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren (16 Schwerpunkte)
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Schwerpunkt Parfümerie (16 Schwerpunkte)
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Schwerpunkt Telekommunikation (16 Schwerpunkte)
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Schwerpunkt Uhren- und Juwelenberatung (16 Schwerpunkte)
- Einzelhandelskaufmann/-frau, Zusatzschwerpunkt Digitaler Verkauf (16 Schwerpunkte)

- Medizinproduktekaufmann/-frau

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Inventur
- Körperpflege- und Kosmetikprodukte
- Lagerhaltung
- Nahrungsergänzungsmittel
- Reformkost
- Reklamationsbearbeitung im Handel
- Warenpräsentation
- Fotoartikel
- Grüne Kosmetik


Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur FilialeiterIn
- Ausbildung zum/zur VisagistIn und Make-up-ArtistIn
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Drogisten **nQR[®]**
- Hochschulstudien - Handel, Logistik- und Transportmanagement
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Werkmeisterprüfung für Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Werkmeisterprüfung für Technische Chemie und Umwelttechnik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheitskenntnisse
- KundInnenberatung
- Warenwirtschaftssysteme

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Berufsakademie Handel 
- Branchenvertretungen
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Kaufmännische Berufe
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können und im Team umfassend kommunizieren. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit steht die Beratung und Information von Kundinnen und Kunden, wobei der Aspekt der fachlichen Beratung auch eine sehr gute Sprachbeherrschung erforderlich machen kann. Für den Einstieg in die Ausbildung kann eine durchschnittliche Sprachbeherrschung (Niveau B1) ausreichend sein. Für die Berufsausübung sollten aber auf jeden Fall gute Deutschkenntnisse (mindestens Niveau B2) erreicht werden.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Drogisten/Drogistinnen verdienen ab 2.040 Euro brutto pro Monat:

- Beruf mit Lehrausbildung: ab 2.040 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- DrogistInnen
- Erzeugung von kosmetischen Artikeln

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Ständiges Gehen

Berufsspezialisierungen

*Non-dispensing chemist

DrogerieangestellteR

DrogeriemarktverkäuferIn

DrogeriewarenverkäuferIn

ReformwarenfachberaterIn

ReformwarenverkäuferIn

FotodrogistIn

FußpflegeartikelverkäuferIn

VerkäuferIn für chemische Produkte

GummiwarenverkäuferIn

Sanitäts- und GummiwarenverkäuferIn

MedizinischeR DrogistIn

DentalverkäuferIn

DentalwarenverkäuferIn

DrogeriewarengroßhändlerIn

DrogeriewarenhändlerIn

Verwandte Berufe

- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Großhandelskaufmann/-frau
- Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Handel, Logistik, Verkehr

- Einzel-, Groß- und Online-Handel

Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- Handel mit Gesundheitsprodukten

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 400201 Drogist/in
- 400202 Fotodrogist/in
- 400203 Reformwarenverkäufer/in
- 400280 Drogist/in

Informationen im Berufslexikon

- [↗](#) DrogistIn (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass

- [↗](#) DrogistIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.